

# Inhalt

---

<b>Vorwort</b> .....	13
<b>Danksagung</b> .....	17
<b>1. Commons und Wasserkonflikte: Wasser als Gemeinsames?</b> .....	21
1.1 Forschungsdrang und Abenteuerlust: Die Motivation .....	21
1.2 Die bekannte Welt: Die akademischen Ufer .....	24
1.3 Die Etappenziele: Festlegung der Ausgangsfragen .....	34
1.4 Kurs setzen und Segel hissen: Das Vorgehen .....	36
<b>2. Commons und Commoning: Wie Wasser zum Gemeinsamen wird</b> .....	41
2.1 Einleitung .....	41
2.2 Commons als historischer Begriff .....	46
2.3 Das güterzentrierte Verständnis von Commons .....	48
2.4 Commons als Recht oder Eigentumsform .....	53
2.5 Commons als Praxisbegriff .....	57
2.6 Die sieben Dimensionen des Commoning .....	61
2.7 Nichtmenschliches als Teil von Commons-Vereinigungen .....	74
2.8 Fazit: Commons jenseits der Warenform am Beispiel Wasser .....	76
<b>3. Eine Theorie der Einbettung:</b>	
<b>Commoning und die Praktiken und Institutionen des Gesellschaftssystems</b> .....	79
3.1 Einleitung .....	79
3.2 Gesellschaft zwischen Mensch und Natur .....	82
3.3 Die Strukturationstheorie von Giddens .....	85
3.4 Die Perspektive institutioneller Logiken von Thornton, Ocasio und Lounsbury .....	88
3.5 Ordnungen im interinstitutionellen System .....	92
3.6 Sozialökologische Systeme und institutionelle Logiken .....	102
3.7 Fazit: Gesellschaftliche Einbettung von Commoning .....	105

<b>4. Aufkommen von Wasserkonflikten:</b>	
<b>Das Wesen von Konflikten und die Gründe ihres Auftretens</b> .....	109
4.1 Einleitung .....	109
4.2 Konflikte und deren Hintergründe .....	111
4.3 Formen und Ursachen von Konflikten .....	117
4.4 Herrschaftsverhältnisse als Konfliktpotenziale .....	127
4.5 Fazit: Konflikte um Wasser als zwischenmenschlich und gesellschaftlich .....	136
<b>5. Austragung von Konflikten: Die Potenziale von Commoning für einen konstruktiven Umgang mit Wasserkonflikten</b> .....	139
5.1 Einleitung .....	139
5.2 Umgang mit Konflikten .....	140
5.3 Veränderungen der Bedingungen .....	148
5.4 Fazit: Potenziale von Commoning .....	160
<b>6. Thesen und Methoden: Von der Theorie zur Empirie konstruktiver Bearbeitung von Konflikten in der Wasserwirtschaft</b> .....	163
6.1 Einleitung .....	163
6.2 Thesen .....	165
6.3 Methoden .....	172
6.4 Fazit: Von der Theorie zur Empirie und zurück .....	191
<b>7. Wasserkonflikte in der Commons-Literatur: Eine Metafallstudienanalyse</b> .....	193
7.1 Einleitung .....	193
7.2 Annäherung an die Fallstudien .....	193
7.3 Wasserkonflikte: Arten und Ursachen .....	206
7.4 Drei Arten des Konfliktmanagements: Exklusion, Inklusion, Nichtmanagement .....	211
7.5 Eingebettetheit und institutionelle Logiken .....	219
7.6 Die Dimensionen des Commoning in den Fallstudien .....	224
7.7 Fazit: Inklusionslogisches Konfliktmanagement als Verbesserungsmöglichkeit .....	229
<b>8. Commoning in Cochabamba:</b>	
<b>Selbstorganisierte Wasserbewirtschaftung in Bolivien</b> .....	235
8.1 Einleitung .....	235
8.2 Aus einem indigen geprägten Land des Bergbaus und der Landwirtschaft in die städtische Gegenwart .....	237
8.3 Wasser in Cochabamba .....	242
8.4 Selbstorganisation im Wassersektor .....	245
8.5 Der Wasserkrieg und die neuere Geschichte .....	254
8.6 Commoning in Wasserkomitees .....	260
8.7 Einbettung der Wasserkomitees .....	272
8.8 Konflikte und deren Bearbeitung im Wassersektor .....	282
8.9 Fazit: Wasserkomitees mit Potenzialen, aber unter Druck .....	293

<b>9. Selbstorganisierte Wasserbewirtschaftung in Medellín:</b>	
<b>Commoning und Konflikte in Kolumbien</b> .....	301
9.1 Einleitung .....	301
9.2 Historischer Hintergrund .....	303
9.3 Wasserbewirtschaftung im Medellín der Gegenwart .....	309
9.4 Commoning in acueductos comunitarios .....	318
9.5 Einbettung der acueductos comunitarios .....	327
9.6 Wasserkonflikte und deren Bearbeitung .....	335
9.7 Fazit: Acueductos zwischen Hoffnung und Existenzangst .....	348
<b>10. Commoning, Einbettung und Wasserkonflikte:</b>	
<b>Potenziale und Hemmnisse der selbstorganisierten Wasserbewirtschaftung</b> .....	355
10.1 Der Reisebericht .....	355
10.2 Erste Etappe: Wasserbewirtschaftung und die sieben Dimensionen des Commoning .....	358
10.3 Zweite Etappe: Einbettung von Wasser-Commoning in kapitalistische Umgebungen .....	365
10.4 Dritte Etappe: Ursachen von und Umgangsweisen mit Wasserkonflikten im Kapitalismus	369
10.5 Vierte Etappe: Potenziale und Hemmnisse der Selbstorganisation .....	374
10.6 Zurück an Land: Rückblick und Ausblick auf die Möglichkeiten der Gegenwart .....	381
<b>Literatur</b> .....	387
<b>Anhänge</b> .....	409
Anhang I: Verwendete Interviews in Cochabamba .....	409
Anhang II: Verwendete Gesprächsnotizen und Mitschriften aus teilnehmender Beobachtung in Cochabamba .....	410
Anhang III: Verwendete Interviews in Medellín .....	410
Anhang IV: Verwendete Gesprächsnotizen und Mitschriften aus teilnehmender Beobachtung in Medellín .....	411